



Presseinformation 30.09.2022

Hochwasserrückhaltebecken Feldolling, Baustelleninfo: Aktuelles zu den Bauarbeiten im Jahre 2022

Rodung am Einlassbauwerk in Schwaig im Oktober

Ort – Feldolling (Gemeinde Feldkirchen-Westerham)



Der Bauzeitenplan des Hochwasserrückhaltebeckens Feldolling wird eingehalten. „Die Arbeiten laufen planmäßig“, erklärt Herr Alfons Bogner, Bauoberleiter des WWA Rosenheim. Inzwischen wurden auch die Arbeiten am Einlassbauwerk in Schwaig begonnen. Im Luftbild vom September 2022 (Abb.1) ist das Baufeld samt Baustelleneinrichtung ersichtlich. Ein Teil der Baugrube für das ca. 80 Meter breite Bauwerk ist bereits umgesetzt. Über dieses Bauwerk wird im Betriebsfall die Hochwasserspitze der Mangfall in das Rückhaltebecken geleitet, um so die Siedlungsgebiete im unteren Mangfalltal besser zu schützen. Die Bodenplatten der südlichen Flügelseiten sind bereits betoniert.

Im Oktober wird eine Restfläche entlang der Mangfall gerodet. Hier wird im kommenden Jahr der Zulauf der Mangfall zum Einlassbauwerk hergestellt. Das Gelände wird dazu bis zu 3 Meter tief abgegraben.

Durch den zeitlich frühen Holzeinschlag im Oktober wird verhindert, dass Baumhöhlen bereits durch Tiere, wie Fledermäuse, als Winterquartier genutzt sind und dann erst gefällt werden. „Der Eingriff wird so minimiert“, teilt die Umweltbaubegleitung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim, Herr Dr. Brand, mit. Ausweichwinterquartiere wurden bereits frühzeitig im näheren Umfeld angelegt. So wurden im Vorhabenbereich in den letzten Jahren insgesamt 267 Nistkästen an Bäumen und Totholzstämmen aufgehängt.

Wegen der Gefahren, die mit den Rodungsarbeiten verbunden sind, bittet das Wasserwirtschaftsamt dringend alle Passanten, den Bereich der Fällarbeiten zu meiden und vor allem die Absperrungen einzuhalten.

Hinweis: Besuchen Sie unsere Besucherplattform. Dort sind unter anderem aktuelle Fotos der Baustelle am Einlassbauwerk mit Hilfe einer fest installierten Baustellenkamera unter folgendem Link abrufbar: <https://hochwasserschutz-mangfall.de>



Abb. 1 Baufeld des Einlassbauwerkes im September 2022

Pressefrei: ab sofort/ Datum

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim
Königstraße 19
83022 Rosenheim

Telefon: +49 8031 305 01

E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Internet: www.wwa-ro.bayern.de

Bearbeitung:

Hafner, Tobias

Bildnachweis:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Stand:

Datum

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.